

Rauchwarnmelder können Not-Aus aktivieren

Automatisches Abschalten von Stromkreisen im Brandfall möglich

Düsseldorf, 21. Oktober 2016 – Mit funkvernetzten Rauchwarnmeldern von Ei Electronics lassen sich bei einem Wohnungsbrand gezielt Stromkreise abschalten. Dadurch werden Folgeschäden und eine Brandausbreitung durch weitere Kurzschlüsse elektrischer Verbraucher vermieden. Brennt es in der Küche, kann beispielsweise nach Auslösen des Hitzewarnmelders der Elektroherd abgeschaltet werden. Auch der mit der Neufassung der DIN VDE 0100-420 seit Februar 2016 für bestimmte Umgebungen vorgeschriebene Brandschutzschalter („Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung“) lässt sich direkt ansteuern. Ein Brandschutzschalter erkennt serielle Lichtbögen durch fehlerhafte Kontakte und Isolierungen, die durch andere Leitungsschutzschalter nicht erkannt werden.

Einfache Installation

Für den Anschluss von Funkwarnmelder sind nur wenige Ergänzungen in Unterverteilungen beziehungsweise Zählerschränken notwendig. Ein Koppелеlement wie das Ei413 oder Ei414 schaltet bei Alarmen der vernetzten Rauchwarnmelder einen potentialfreien Ausgangskontakt. Damit verbundene Arbeitsstromauslöser können beliebige Leitungsschutzschalter FI- bzw. FI/LS-Schalter auslösen und somit gezielt Stromkreise abschalten.

Licht muss eingeschaltet bleiben

Um bei einem nächtlichen Brand die Flucht aus dem Gebäude zu erleichtern, muss jedoch gewährleistet sein, dass die Beleuchtung funktionsfähig bleibt. Ein Not-Aus von Stromkreisen im Brandfall ist nur dann sinnvoll, wenn die Beleuchtung getrennt von anderen Verbrauchern in eigenen Stromkreisen angeordnet und abgesichert ist. Ältere Elektroinstallationen, beispielsweise mit insgesamt nur einem Leitungsschutzschalter, eignen sich dafür nicht. Aus diesem Grund sollte bei der Nachrüstung mit vernetzten Rauchwarnmeldern auch die vorhandene Elektro-Installation überprüft und bei Bedarf auf den aktuellen Stand der Technik aufgerüstet werden.

Weitere Informationen:

www.eielectronics.de

Bilder:



Koppelemente wie das Ei414 können im Brandfall über Arbeitsstromauslöser und Leitungsschutzschalter beliebige Stromkreise abschalten.

Bildnachweis: Ei Electronics

Kurzportrait Ei Electronics:

Die Firma Ei Electronics mit Hauptsitz in Shannon (Irland) ist Europas Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid-Warnmeldern für den privaten Wohnbereich. Mit der Erfahrung von über 50 Jahren bietet Ei Electronics eine breite Palette an Warnmeldern mit optionaler Draht- und Funkvernetzung sowie 10-Jahres-Lithiumbatterien an.

In Deutschland ist Ei Electronics seit 1991 vertreten. Seit Januar 2014 firmiert das Unternehmen als eigenständige GmbH mit Sitz in Düsseldorf und betreut den gesamten deutschsprachigen Markt. Der Kundensupport reicht von umfangreicher Dokumentation über eine fachkundige Hotline bis hin zur Unterstützung vor Ort. Das große Zentrallager sichert kurze Lieferzeiten.

Ei Electronics entwickelt alle Produkte mit eigenem Expertenteam. Entwicklung und Produktion – ISO 9001:2000-zertifiziert – liegen ausschließlich in den Händen von Ei Electronics. Das Unternehmen erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit.

Der besondere Qualitätsanspruch der Ei Electronics Produkte wird von verschiedenen europäischen Testinstituten bestätigt, unter anderem von der Stiftung Warentest, die bereits dreimal in Folge Rauchwarnmelder von Ei Electronics als Testsieger ausgezeichnet hat*. Auch bei den relevanten Verbraucherinstitutionen in Frankreich, Österreich und der Schweiz belegen Ei Electronics Geräte jeweils den ersten Platz**. Kein anderer Hersteller in Europa kann mehr Testsiege vorweisen.

*Stiftung Warentest 1/2016, 1/2013 und 11/2002; ** 60million de consommateurs (10/2014), konsument (3/2013), FRC Magazine (11/2009)

Weitere Informationen: www.eielectronics.de.

Ei Electronics GmbH
Königsallee 60 F
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (211) 8 903 296
Fax: +49 (211) 8 903 999
E-Mail: presse@eielectronics.de
www.eielectronics.de

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Henning Salié
rhs – technik kommunizieren
Tel.: +49 (6221) 430 9387
Fax: +49 (6221) 430 9391
E-Mail: salie@rhs-tk.de